

Aqua Metall-Dekor

Außen und Innen Metalleffektlack, wasserbasiert

Allgemeine Beschreibung

Werkstoffart:	Schnelltrocknender Metalleffektlack auf Acrylatbasis
Anwendungsbereich:	Für dekorative Beschichtungen auf Holz, Styropor, Eisen, Glasfaser und Papierprägetapeten, Zink, Putz, Zement, Bastelartikel, auf Hartkunststoff aus z.B. Resopal, Hart-PVC, Bakelite etc.
Produkteigenschaften:	Schadstoffarm, geruchsarm, blockfest, glanzbeständig, nicht vergilbend, mit sehr gutem Deckvermögen und einwandfreiem Verlauf und guter Kantenabdeckung.
Farbtöne:	Standard: Silber ca. RAL 9006, Gold und Kupfer Base: kann in vielen Farbtönen gemischt werden.



Packungsgrößen:	Standard: 375 ml, 750 ml, 2,5 L Base: 750 ml, 2,5 L
-----------------	--

Technische Daten

Bindemittelbasis:	Acrylatdispersion
Dichte:	Standard: ca. 1,150 g/cm ³ Base: ca. 1,140 g/cm ³
Glanzgrad:	Seidenglänzend
Abtönfarben:	Abtönbar mit lichtechten Abtönkonzentraten, max. 5 %
Viskosität:	Leicht thixotrop, streichfertig eingestellt
Verdünnungsmittel:	Wasser, max. 5%
Verarbeitungstemperatur:	Für Objekt und Umluft über +5 °C

Trocknung:	(23 °C 60 % rel. Luftfeuchtigkeit) Staubtrocken: ca. nach 30 – 60 Minuten Überlackierbar nach 6– 7 Stunden Vollbelastbar: nach 3 Tagen Die Werte können je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit stark abweichen.
Ergiebigkeit:	10 – 12 m ² /l pro Anstrich, je nach Untergrund
GISCODE:	BSW20

Verarbeitungstechnische Beschreibung

Untergrundvorbereitung: Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein.

Rohes Holz innen mit Acryl Allgrund vorstreichen. Unebenheiten mit Ahrweilit Spachtel ausgleichen.

Rohes Holz außen ggf. mit Jansen Holzschutzgrund/Woodprimer WV grundieren (Tech. Merkblatt beachten). Der Zwischenanstrich erfolgt mit Jansen Acryl Allgrund unverdünnt.

Eisen sorgfältig entrostet, reinigen und ein- bis zweimal mit Jansen Rostprimer streichen.

NE-Metalle mit Jansen Acryl Allgrund grundieren.

Hartkunststoff aus z.B. Resopal, Bakelite, Hart-PVC etc. mit Jansen SR-Plus (Reiniger) abwaschen (Anlöseverhalten durch Probefläche feststellen). Verträgt sich die Verdünnung mit dem Kunststoff, so wird die gesamte Fläche durch Abwaschen mit SR-Plus gesäubert, anschließend mit Glaspapier geschliffen und mit Jansen Acryl Allgrund vorgestrichen. Haftfestigkeit durch Vorversuche feststellen.

Altanstriche auf Haftfestigkeit mittels Gitter- und Spanprobe überprüfen (VOB, Teil C, DIN 18363). Intakte Altanstriche sorgfältig anschleifen und reinigen. Schadhafte und blätternde Altanstriche restlos entfernen.

Neuer Putz sollte trocken und mind. 3 Wochen alt sein. Bei Ausblühungen von Mauersalpeter, kohlesauerm Kalk o.ä. den Putz flutieren. Moos- und Pilzbefall abbürsten und mit einer Pilzgiftlösung behandeln. Sandenden oder stark saugenden Putz mit Tiefgrund grundieren.

Tapeten: Bei Glasfasertapeten wird empfohlen zuerst eine scheuerbeständige Dispersionsfarbe zu streichen, die fein ausgerollt werden soll.

Zinkuntergründe entfetten mittels ammoniakalischer Netzmittelwäsche (siehe BFS-Merkblatt Nr.5) Weißliche Korrosionsprodukte restlos entfernen. Danach 1-2mal mit Jansen Acryl Allgrund vorstreichen.

Die vorgeschriebene Netzmittelwäsche können Sie auch mit unserem Jansen Metall-Reiniger (Techn. Merkblatt beachten) durchführen. Weißliche Korrosionsprodukte restlos entfernen. Danach 1-2mal mit Jansen Acryl Allgrund vorstreichen.

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten.

Anstrichaufbau:

Jansen Aqua Metall-Dekor ist streichfertig eingestellt und kann je nach Anwendung mit max. 5% Wasser verdünnt werden. Je nach Untergrund und Deckfähigkeit Aqua Metall-Dekor zwei- bis dreimal unverdünnt lackieren.

Beim Streichen, Rollen und Spritzen sollte man darauf achten, dass man den Lack ganz dünn aufbringt. Damit sich die Pigmente fein auslegen. Beim Rollen im letzten Arbeitsgang in eine Richtung (z.B. von oben nach unten) rollen. Um eine bessere Strapazierfähigkeit bei Außen- und Innenanstrichen zu erreichen, kann mit Jansen Überzugslack überarbeitet werden.

Vor Verarbeitung Probeanstrich durchführen.

Auftragsarten:

Streichen: Zum Streichen Pinsel mit Kunststoffborsten verwenden

Rollen: Zum Rollen kurzflorige Mohairrolle verwenden

Spritzen: mit max. 5% Wasser verdünnen



Art	Wasser - zugabe	Materialdruck (-menge)	Luftdruck (-menge)	Düse	Pistolen - kennung
XVLP	5%	6	70-80%	S.4.1	gelb
Aircoat	5%	180 bar	2 bar	11/40	///
Airless	5%	200 bar	///	410	///

Pistolenfilter: Gelb (100 Masch)



Art	Wasser - zugabe	Materialdruck (-menge)	Luftdruck (-menge)	Düse
Easymax WP II	0%	3	///	309
Aircoat	0%	140 bar	1 bar	310
Airless	0%	150 bar	///	310

Pistolenfilter: 100 Masch
Filterkontrolle alle 4 Arbeitsstunden

Art	Wasser - zugabe	Materialdruck (-menge)	Luftdruck	Düse
Hochdruck	5%	///	3 - 5 bar	1,0 – 1,2 mm
Fine-coat	5%	///	0,48 bar	1,8 mm

Die vorgenannten Tabellen sind unter Technikumsbedingungen entstanden. Auf größeren Flächen ist damit zu rechnen, dass evtl. Düsen mit größeren Bohrungen und/ oder breiteren Spritzwinkeln genommen werden sollten. Dies muss am Objekt ausprobiert werden.

Möglichst sofort mit Wasser. Bei längerem Gebrauch und Arbeitspausen zwischenreinigen. Farbe nicht antrocknen lassen. Zum Reinigen bereits angetrocknetes Material eignet sich bestens Jansen SR-Plus (Reiniger aus der Spraydose).

Lagerung: Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebände gut verschließen und kurz stülpen.

VOC-Wert: EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/d):
130 g/l VOC (2010).
Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC.

Kennzeichnung

Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter www.jansen.de / www.jansen-lacke.at

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 11. Juli 2003 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

USt-IdNr.: DE147923895

P.A. Jansen GmbH u. Co., KG / Hochstadenstraße 22 / D-53474 Ahrweiler
Tel +49 2641 3897-0 / Telefax +49 2641 3897-28

Jansen GmbH / Zetschegasse 13 / A-1230 Wien
Tel +43 1 6620956 / Telefax +43 1 6620956-12